

145.

Jeronimus Reich**1541.**

Im Schilde ein nach rechts aufgerichteter Steinbock. Auf dem Helm ein Adlerflug.

Urkunde: Berlin 1541 März 26. (Sonnabend nach oculi).

Jeronimus Reich, Bürgermeister zu Berlin, quittirt als Vormund der Kinder des Joachim Jeter der Stadt Gardelegen über erhaltene 45 Gulden Zinsen.

146.

Andreas Stulp**1541.**

Im Schilde zwei Querbalken, dazwischen drei Sterne, auf dem oberen Balken ein nach rechts schreitender Löwe. Der Helm trägt zwei Büffelhörner, in deren Mitte eine Ente.

Im Schrifttraum die Buchstaben: A. S.

Urkunde: Berlin 1541 August 20. (Sonnabend nach assumpt. [Mariae]).

Andreas Stulp quittirt dem Rentmeister Roß über den Empfang von 240 Gulden rückständigen Sold.

147.

Joachim Voitin**1541.**

Im Schilde ein gebogener Bulst, durch welchen ein Pfeil gestekt ist.

Im Schrifttraum die Buchstaben: J. V. B.

Urkunde: 1541 November 11. (am St. Martini tage).

Joachim Voitin quittirt über den Empfang von 230 Gulden als Sold und zur Bekleidung.

148.

Nickel Hartmann**1542.**

Im Schilde ein H.

Im Schrifttraum die Buchstaben: N. H.

Urkunde: 1542 Mai 24. (Mittwoch nach exaudi).

Nickel Hartmann, Amtschreiber auf dem Mühlentof, quittirt dem Kauf Teslow zu Kemow über eine Lieferung von Hafer.

149.

Nickel Bradde**1542.**

Im Schilde drei gekreuzte Lanzen.

Im Schrifttraum die Buchstaben: N. B. I.

Urkunde: 1542 Juli 21. (Vigilia Marie Magdalene).

Nickel Bradde quittirt dem Rentmeister Roß über 244 Gulden Solddesse und erhaltene 20 Ellen Sammet und 20 Ellen Dammas.

150.

Caspar Welle**1542.**

Im Schilde ein Dreieck mit kleineren Dreiecken an den Ecken. Auf dem Helme eine Säule mit einer Kugel.

Im Schrifttraum die Buchstaben: C. W.

Urkunde: Cöln zc. 1542 Decbr. 27. (Mittwoch nach nativitat).
Caspar Welle quittirt dem Rentmeister Roß über 95 Gulden Zinsen.